



Mit der Bibel ins Leben.  
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

# Gemeindemitteilungen

Juli  
2026

Monatsspruch:

»Es ströme aber das Recht  
wie Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie  
versiegender Bach.« Am 5, 24



## GEMEINDEVERANSTALTUNG

1. Mi 19.30 Christen helfen Christen Gott ist treu. Die Geschichte der Roma-Gemeinde in Gulia, Rumänien –  
Bibelstunde

5. So 10.00 Reiner Wörz Paulus und seine Mitarbeiter – Silas, ein wenig bekannter Mitarbeiter  
und Knastbruder (Apg. 15, 36–41) – Gottesdienst

## FRAUENFREIZEIT

### Wenn Frauen beten ...

3.–5.7. mit Andreas und Susanne Schäfer und Anne Seela

## MÄNNERFREIZEIT

### Wenn Männer beten ...

3.–5.7. mit Horst Brecht

## TEENSFREIZEIT

### Wenn Teens beten ...

3.–5.7. mit Tobi und Anna Knab und Team

## ISRAEL SPEZIAL

### Israel wird »den erkennen, den sie durchstochen haben«

7. Di 19.30 Anatoli Uschomirski Das Geheimnis der Erlösung Israels

8. Mi 10.00 Anatoli Uschomirski Jesus und sein Volk  
19.30 Dr. Meno Kalisher Was wird Israel dazu bringen, sich Jesus hinzugeben? (Sach. 12) –  
Bibelstunde

9. Do 10.00 Reiner Wörz Israel: Hoffnungslos »vertrocknete Gebeine« und doch werden sie leben  
(Hes. 37)  
16.30 Dr. Meno Kalisher Israels Wiederherstellung nach Hosea 2  
19.30 Dr. Meno Kalisher Persien/Elam in der Bibel und seine Beziehung zu Israel  
in Vergangenheit und Zukunft

10. Fr 10.00 Nathanael Winkler Es musste alles so geschehen (Luk. 24, 26)  
16.30 Nathanael Winkler Messianische Erwartungen heute – Messias Ben Joseph oder Ben David?  
(Jes. 9, 5)  
19.30 Christoph Scharnweber Der biblische Gebetsauftrag für Jerusalem (Ps. 122)  
und seine Bedeutung für unsere Zeit

11. Sa 10.00 Dr. Meno Kalisher Die Wahrheit über das moderne Israel  
13.30 Nathanael Winkler Der Durchbohrte – Der Verhasste wird zum nationalen Erlöser (Sach. 12, 10)  
15.30 Christoph Scharnweber Israels Wiederherstellung und die Errettung der Nationen (Lk. 21; Rö. 11)  
19.30 Gerhard Schnitter Mitsing-Konzert – Lieder nach Psalmen

12. So 10.00 Andreas Schäfer Gottesdienst

## BIBELKURS

### Bibel kompakt: »Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz« – Das Hohelied

7. Di 19.30 Andreas Schäfer Einführung und Auslegungsmethoden – Teil 1

8. Mi 10.00 Andreas Schäfer Einführung und Auslegungsmethoden – Teil 2

9. Do 10.00 Andreas Schäfer Salomo und die Weisheit  
19.30 Andreas Schäfer Literarischer Aufbau und Poesie

10. Fr 10.00 Andreas Schäfer Textbeispiele – Teil 1  
19.30 Andreas Schäfer Textbeispiele – Teil 2

11. Sa 19.30 Andreas Schäfer Textbeispiele – Teil 3

## LAHÖ PLUS+

### Im Alter Jesus dienen – Wie und wozu Gott Senioren gebrauchen will

7.–12.7. mit Gerhard Schnitter

## LAHÖ PLUS+

### Bibel & Bike

8.–12.7. mit Burkhard Neetz, Simon Staufner und Mario Waibel

## FRAUENFREIZEIT

### Bibelkurs für Single-Frauen

14.–19.7. mit Silvia Wambululu, Bärbel Schuler und Roswitha Vollmer

**SOMMER-BIBELSEMINAR/BIBELKURSE BIBEL KOMPAKT**

14. Di	20.00	Andreas Schäfer	Das ist »Evangelium« (Gal. 1, 1–5)
15. Mi	10.00	Andreas Schäfer	In großer Sorge (Gal. 1, 6–24)
	16.00	Keshava Wolf	Der Heilige Geist im Alten Testament
	19.30	Keshava Wolf	Esra und die Sünden des Volkes (Esra 10) – Teil 2 – <b>Bibelstunde</b>
16. Do	10.00	Andreas Schäfer	So war es bei mir (Gal. 2, 1–14)
	16.00	Anatoli Uschomirski	Gottes endzeitliches Ziel mit Israel
	20.00	Anatoli Uschomirski	Warum sollen Christen die Bibel aus jüdischer Sicht verstehen?
17. Fr	10.00	Andreas Schäfer	Christus lebt in mir! (Gal. 2, 15–21)
	16.00	Dr. Martin Ernst	Ein Vulkan, der die Lehrbücher umschrieb: Das geologische Labor des Mount St. Helens
	20.00	Dr. Martin Ernst	Geologische Indizien für eine katastrophale Entstehung des Oberrheingrabens
18. Sa	10.00	Andreas Schäfer	Denkt eben nach! (Gal. 3, 1–18)
	16.00	Dr. Victor von Bonin	Wer und wozu bin ich? – Teil 1: Wie die Naturwissenschaften auf Gott hinweisen
	20.00	Dr. Victor von Bonin	Wer und wozu bin ich? – Teil 2: Naturwissenschaft, Bibel und die Frage nach dem Sinn
19. So	10.00	Norbert Rose	Siehe, ich mache alles neu! (Offb. 21, 1–8) – <b>Gottesdienst</b>
	20.00	Bodo u. Margarita Heller	Die besondere Botschaft des Buches Esther
20. Mo	10.00	Andreas Schäfer	Endlich: Gottes Zeit ist da! (Gal. 3, 19–4, 7) –Teil 1
	16.00	Dr. Boris Schmidtgall	Leben aus Nichtleben? Warum Schöpfung den Ursprung des Lebens besser erklärt als die Evolutionslehre
	20.00	Dr. Boris Schmidtgall	Lebenselixier und tödliches Gift – woher kommt der Sauerstoff in der Erdatmosphäre?
21. Di	10.00	Andreas Schäfer	Endlich: Gottes Zeit ist da! (Gal. 3, 19–4, 7) –Teil 2
	16.00	Albrecht Wandel	Die Versuchung der Macht – Warum die konstantinische Wende uns noch beschäftigt
	20.00	Albrecht Wandel	Zurück zu den Wurzeln? Kirche ohne Privilegien
22. Mi	10.00	Andreas Schäfer	Festhalten, was man hat (Gal. 4, 8–31)
	16.00	Dr. Michael Kiworr	Ist Gott pro-life?
	19.30	Dr. Hannes Dobler	KI, humanoide Roboter und biblische Leitlinien in der Endzeit – <b>Bibelstunde</b>
23. Do	10.00	Andreas Schäfer	Christus = Freiheit (Gal. 5, 1–15)
	16.00	Prof. Dr. F. Hinkelmann	Die Sendschreiben der Offenbarung – Teil 1
	20.00	Prof. Dr. F. Hinkelmann	Die Sendschreiben der Offenbarung – Teil 2
24. Fr	10.00	Andreas Schäfer	So sieht neues Leben aus (Gal. 5, 16–26)
	16.00	Prof. Dr. F. Hinkelmann	Die Sendschreiben der Offenbarung – Teil 3
	20.00	Prof. Dr. F. Hinkelmann	Die Sendschreiben der Offenbarung – Teil 4
25. Sa	10.00	Prof. Dr. S. Schweyer	Tagesseminar: Gemeinde mit Mission
	20.00	Prof. Dr. F. Hinkelmann	Martin Bucer – ein vergessener Reformator, aber topaktuell
26. So	10.00	Prof. Dr. F. Hinkelmann	Auf Gott ist Verlass! (2. Chr. 20, 1–30) – <b>Gottesdienst</b>
	20.00	Eckhard Maier	Israel aktuell
27. Mo	10.00	Andreas Schäfer	In Freiheit leben (Gal. 6)
	16.00	Dr. M. Maier-Gerber	Wie Wissenschaft Wissen schafft und wie viel zur Allwissenheit noch fehlt
	20.00	Dr. M. Maier-Gerber	Das Wetter – von der Entstehung bis zur Vorhersage

**GEMEINDEVERANSTALTUNG**

29. Mi 19.30 Andreas Schäfer 2. Chronik – Die Könige: Joschafat – **Bibelstunde**

## Mitarbeiter im Fokus – Timon Pfefferle



Drei Vormittage im April 2024 war Günter Denninger zu Übergabe-Gesprächen auf der LaHö, dann war Timon Pfefferle auf sich gestellt und verantwortlich für die Pflege des gesamten LaHö-Außengeländes.

Timon, der Jüngste im Generationenwechsel von Hauptamtlichen der LaHö, ist am 10.2.2003 geboren und auf der Schwäbischen Alb (Nähe Balingen) mit drei jüngeren Schwestern aufgewachsen. Er beschreibt seine Kindheit und Teenie-Zeit als ausgesprochen glücklich. Ein großer Garten, der viel Eigenversorgung möglich macht, und ein Vater, der seinen Ältesten unermüdlich heranzieht zur Mitarbeit und ein Vorbild ist im Umgang mit Natur und Zeit, bilden letztendlich die Grundlage für Timons Berufswahl. Dabei sind die Begabungen durchaus breit angelegt: Die Schule war – wie schön, auch das mal zu hören! – überhaupt kein Problem, die Lehrer enttäuscht, dass Timon sich nicht Richtung Studium entschieden hat, die Ferien- und Klassenfahrtszeiten der Mittelstufe wurden genutzt für neun verschiedene Berufspraktika in ganz unterschiedlichen Bereichen.

Auch musikalisch entwickelte sich Timon in den Spuren seiner Familie, lernte Klavier und im Posaunenchor Trompete, Tenorhorn und schließlich Euphonium. Neben den musikalischen Angeboten, die die EMK-Gemeinde in Balingen auszeichnete, waren es aber die geistlichen, die Timon besonders geprägt haben. Am Ende einer ganz normalen Jungscharstunde war er sich sicher, dass er sich für Jesus entscheiden muss

und ging mit diesem Anliegen auf die Leiterin zu. Eine Ermutigung für treue Gemeindeglieder! Für die Ausbildung zum Landschaftsgärtner kam Timon in einen Familienbetrieb mit zwölf Mitarbeitern und war zunächst sehr zufrieden. Schon im zweiten Lehrjahr wurden ihm eigene Baustellen zugeteilt – eine Herausforderung, die Wertschätzung signalisiert, aber auch Druck ausübt. Der Druck wurde mit der Zeit immer stärker, Lob und Anerkennung wurden nicht ausgesprochen. Timon meint, er habe in diesen fünf Jahren gelernt, wie man Personalführung nicht macht.

Als ihm im Oktober 2023 klar war, dass er die Arbeitsstelle wechseln möchte, rief Bernd Kühlein an und fragte ihn, ob er sich die Arbeit auf der LaHö vorstellen könnte. Diese Anfrage löste einen heftigen Denkprozess aus, für den Timon aufgrund einer Krankschreibung auch noch neun freie Tage zur Verfügung hatte. »Ich kann Sachen auch zerdenken«, fasst er die Herausforderung dieser Zeit zusammen. Er stellte Für- und Wider-Listen zusammen und ließ sich von Bibelversen ansprechen, die ihn ermutigten zu einem Ja – einem Ja zu Pflege und Erhalt der LaHö-Anlagen, zu Gestaltung und Neuanpflanzung, zum Bau von Mauern, Hofeinfahrten, Parkplätzen, Terrassen, Schächten und Zäunen, zu einem Ja für Mitarbeiterführung – sowohl der Festangestellten wie auch des Jahresteam, zu einem Ja der Verantwortung für die Anschaffung von Material und Maschinen, zu einem Ja zu Überstunden, zu einem Ja für Unvorhergesehenes, das den ganzen Tagesplan über den Haufen wirft.

Nach zwei Jahren auf der LaHö fasst Timon zusammen, dass er das Ausmaß der Arbeit nicht habe abschätzen können, aber die unterschiedlichen Aspekte seiner Arbeit liebt und sich gerne entsprechend weiter fortbildet und coachen lässt. Vom Baumkletterkurs z. B., den er absolviert hat, haben wir schon mehrmals profitiert. Aber nicht nur die berufliche Fortbildung, die die LaHö ihm ermöglicht, macht ihn dankbar. Er freut sich auch über die Unterstützung vieler Mitarbeiter in allen möglichen Lebensbereichen, die ihm die Ablösung von zu Hause erleichtert haben: »Man hat mich gesehen!« ChristaRose

## Herzliche Einladung zum Kindermissionsfest

Sonntag, 5. Juli  
im Rahmen des Kinderprogramms  
vom Gemeindenachmittag

## Israeltag

Samstag, 11. Juli, 10.00 Uhr

Die Zukunft Jerusalems  
mit Dr. Meno Kalisher, Christoph  
Scharnweber und Nathanael Winkler

Wir bitten um Anmeldung  
(inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken: 30 Euro)  
Mehr Infos im ausliegenden Flyer

## Tagesseminar

Samstag, 25. Juli, 10.00 Uhr

mit Prof. Dr.  
Stefan Schweyer



zum Thema:  
Gemeinde mit Mission – Damit  
Menschen von heute leidenschaftlich  
Christus nachfolgen

Wir bitten um Anmeldung  
(inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken: 30 Euro)



## Buchtipps des Monats: Josua – von Gott beauftragt



Josua – sein ursprünglicher Name war Hoschea. Es war Mose, dem Josua jahrelang als Assistent diente, der in der Wüste Paran den Namen Hoschea gegen Josua (»Jahweh ist Hilfe, Rettung«) eintauschte. Dieser Name entspricht dem griechischen Namen

Jesus, was vielsagend ist, denn Josua ist durch seine großen Taten ein Typus oder eine Vorahnung von Jesus. Gottes Volk sollte auf Josua achten, so wie wir nach Hebräer 12, 2 auf Jesus hinschauen und achten sollen.

Josua geht einer neuen Generation des Volkes Gottes voran bei seinem entscheidenden Schritt aus der Wüste in das Land Kanaan wie auch bei der Einnahme des Landes und der darauffolgenden Landverteilung. In 4. Mose 27, 18 wird Josua beschrieben als »ein Mann, in dem der Geist Gottes ist«.

Wenn wir uns fragen, was diese alte Geschichte uns im 21. Jahrhundert zu sagen hat, ist die Antwort: sehr viel! In der Geschichte des Volkes Gottes, das unter Mose aus der Sklaverei in Ägypten befreit wurde und von Josua ins Gelobte Land gebracht wurde, schimmert immer wieder die viel größere Geschichte durch, die vor gut zweitausend Jahren sichtbar wurde, als Gott seinen Sohn Jesus in diese Welt sandte, um die Menschen, die an ihn glauben, aus der Knechtschaft oder Sklaverei der Sünde zu befreien und sie in ein neues »Land« oder eine neue Realität zu bringen. (aus dem Vorwort)

Das Buch lädt dazu ein, neu zu entdecken, wie Vertrauen auf Gott Orientierung, Hoffnung und Kraft schenken kann.

Josua – von Gott beauftragt, Noor van Haften,  
€15,00

Erhältlich in der LaHö-Buchhandlung –  
wir freuen uns auf euch!

## Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

## Kindergottesdienst

parallel zum Sonntags-Gottesdienst

## Kigo-Mitarbeiter-Sommerfest

Sonntag, 12. Juli, 12.00 Uhr

## Bibelunterricht

Donnerstag, 9. und 23. Juli, 17.00 Uhr

## Bibelstunde

Mittwoch, 1., 8., 15., 22. und 29. Juli, 19.30 Uhr

## Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 15. Juli

## Mahlfeier

Dienstag, 14. Juli, 16.00 Uhr

## LaHö 1800

Sonntag, 19. Juli, 18.00 Uhr

## Gebetskreis Frauen

Montag, 6. Juli, 9.00 Uhr

## Gebetskreis für verfolgte Christen

Montag, 6. Juli, 19.30 Uhr

## Hiskia-Gebet

Freitag, 3. Juli, 19.30 Uhr,

Ev. Gemeindehaus Waldbronn-Reichenbach

## Hauskreise

Kontakt: Markus Gesk, hauskreise@lahoe.de

## Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr

## Jungschar

Donnerstag, 2., 9., 16. und 23. Juli, 17.00 Uhr

## Jungen-Jungschar

Dienstag, 7., 14., 21. und 28. Juli, 18.30 Uhr

## Mädels-Kreis

Dienstag, 7., 21. und 28. Juli, 18.30 Uhr

## Mini-Jungschar

Dienstag, 7. und 21. Juli, 16.30 Uhr

## t.group

Freitag, 3., 10., 17. und 24. Juli, 19.00 Uhr

## herz.schatz

Samstag, 11. Juli, 20.00 Uhr

## zeit.schatz

Sonntag, 26. Juli, 16.30 Uhr

## Kontaktgrill

Sonntag, 26. Juli, 12.30 Uhr

## Seniorenkreis

Dienstag, 7. Juli, 15.00 Uhr

Timotheus – sein Leben und sein Dienst  
mit Paul Reinle

## Forum für Senioren

Dienstag, 21. Juli, 16.00 Uhr

Die Versuchung der Macht – Warum die  
konstantinische Wende uns noch beschäftigt  
mit Albrecht Wandel

## Männerforum kompakt

Montag, 6. Juli, 19.30 Uhr

## LaHö-Fitnessangebote

- **Basketball:** Montag, 20.00–22.00 Uhr  
Beckerhalle Langensteinbach  
Simon Tews, 0160 8579591
- **Boule:** Donnerstag, 17.00–19.00 Uhr,  
LaHö – Boule-Bahn  
Werner Feierabend, 07202 1226
- **Fußball:** Montag, 17.30–19.00 Uhr  
Talblickhalle Karlsbad-Auerbach/LaHö-Arena  
Philemon Gesk, 0157 54702046
- **Freizeitsportkicker 6–11 Jahre:** Mittwoch, 16.45–18.00 Uhr  
LaHö-Sportplatz  
Thomas Krauß, 0151 17384840
- **Kräftigungsgymnastik:**  
Mittwoch, 15.15 Uhr, 17.15 Uhr, 20.50 Uhr  
P. Lautersack, 07204 9479417, J. Seela, 0170 9625386
- **Schach:** Mittwoch, 17.15–18.45 Uhr  
LaHö – Foyer Haupthaus,  
Ric Winterstein, 0176 44695858
- **Volleyball:** Dienstag, 18.30–20.00 Uhr, LaHö-Arena,  
Jamin Rose, 0176 64187616
- **Walking/Nordic-Walking:**  
Freitag, 15.30–16.45 Uhr, Haupteingang LaHö,  
Paul Reinle, 07202 5236
- **Wandergruppe:** jeden 3. Sonntag im Monat,  
Uhrzeit und Treffpunkt nach Absprache  
Markus Belzer, 0176 35119278
- **Israelische Volkstänze:** jeden letzten Freitag im Monat,  
18.30–19.30 Uhr, LaHö-Oase, Sabine Gramm, 0172 7019717
- **E-Bike-Tourer:** monatlich, donnerstags, 9.00–13.00 Uhr,  
Burkhard Neetz, 0176 57968420

## Fasten (und beten) – Was die Bibel dazu sagt

Ein Randthema als Tagesseminar? Ja, obwohl die Reihenfolge eigentlich anders lauten sollte: Beten (und fasten).

Andreas Schäfer geht es beim Fasten nicht um einen Modetrend, also bleiben Aspekte wie Askese/ Enthaltbarkeit, die bedeutende Rolle in den Religionen außerhalb des Judentums und außerhalb des christlichen Sektors unberücksichtigt. Es geht vielmehr um biblische Aussagen zum Fasten.

1. Schwerpunkt: Fasten bei Jesus. 3 von 5 wichtigen Stellen zeigen uns erst einmal: So nicht! a) Luk. 18, 12: nachexilisch entstandenes leistungsbezogenes Fasten (des Pharisäers), b) Matth. 6, 16: Selbstdarstellung (statt im Verborgenen), c) Mark. 2, 19: Fasten der »Hochzeitgäste«. So lange Jesus da ist, d. h. in der Christus-Zeit, gibt es keinen Grund zum Fasten. 2 weitere Stellen sind Sonderfälle: a) Matth. 4: Das 40-tägige Fasten während der Versuchung Jesu durch den Satan ist nicht übertragbar in unseren Alltag, es ist – durch die Nähe zu Gott – ein übernatürliches Fasten (ähnlich bei Mose bzw. Elia am Horeb), b) Markus 9, 29: In Anknüpfung an alttestamentliches Fasten wird hier zum Beten das Fasten dazu genommen, als »großer Bruder« des Betens, d. h. als verstärkende Ausdrucksmöglichkeit.

2. Schwerpunkt: Fasten im AT. Exemplarisch sehen wir bei David, wie er in einer akuten Notsituation intensiv betet und zusätzlich fastet (2. Sam. 12, 16), als Ausdruck persönlicher Umkehr und Buße. Weitere Beispiele finden wir in Esther 4 als Reaktion

auf den Mordplan Hamans oder in Esra 8, 21 (Gebet um Schutz auf der gefährlichen Reise). In Daniel 9 wird berichtet, wie Daniel die Nähe Gottes sucht mit »Gebet, Flehen und Fasten«, sich unter die Sünde des Volkes stellt und priesterlich für das Volk einsteht.

3. Schwerpunkt: Die Beispiele im AT können aber nicht immer auf die Situation der neutestamentlichen Gemeinde übertragen werden, denn wir leben nicht mehr im Sinaibund. Dennoch finden wir Beispiele im NT: Paulus fastete drei Tage nach seiner Jesus-Begegnung (Apg. 9, 8), was seine große Erschütterung unterstreicht. Ebenso wurde in schwierigen Gemeindesituationen gefastet oder bei besonderen Herausforderungen, wie z. B. der Aussendung zur 1. Missionsreise. Beim biblischen Fasten geht es also niemals um eine Methode, die bei richtiger Anwendung Erfolg verspricht; es kann unterschiedlich lange oder intensiv praktiziert werden, in individueller Absprache mit Gott.

Fazit: Beten und begleitendes Fasten bringt eine Priorisierung zum Ausdruck. Themenräume können persönliche Nöte oder die Nöte anderer Menschen bzw. der Gemeinde sein. Es geht niemals um die Einhaltung von Vorschriften oder ein Zur-Schau-Stellen; Fasten ist ein Geschenk, ein Erfahrungsraum, der ausgebaut werden darf, es ist Chance und Bereicherung. So gibt es beispielsweise (nach Lüthi) ein »wahres adventliches Fasten« in sehnlischer Erwartung des wiederkommenden Christus mit der Bitte: »Herr, komme bald!« Ric und Lydia Winterstein

### Gemeindenachmittag mit Taufe am Sonntag, 5. Juli

- 14.00 Uhr Taufgottesdienst
- 15.00 Uhr Kaffee, anschließend Programm, u. a. mit Gemeindeaufnahmen, Gebet für die Gemeinde und LaHö-Informationen.

Bitte bringt wieder Kuchen für ein Buffet mit.

